

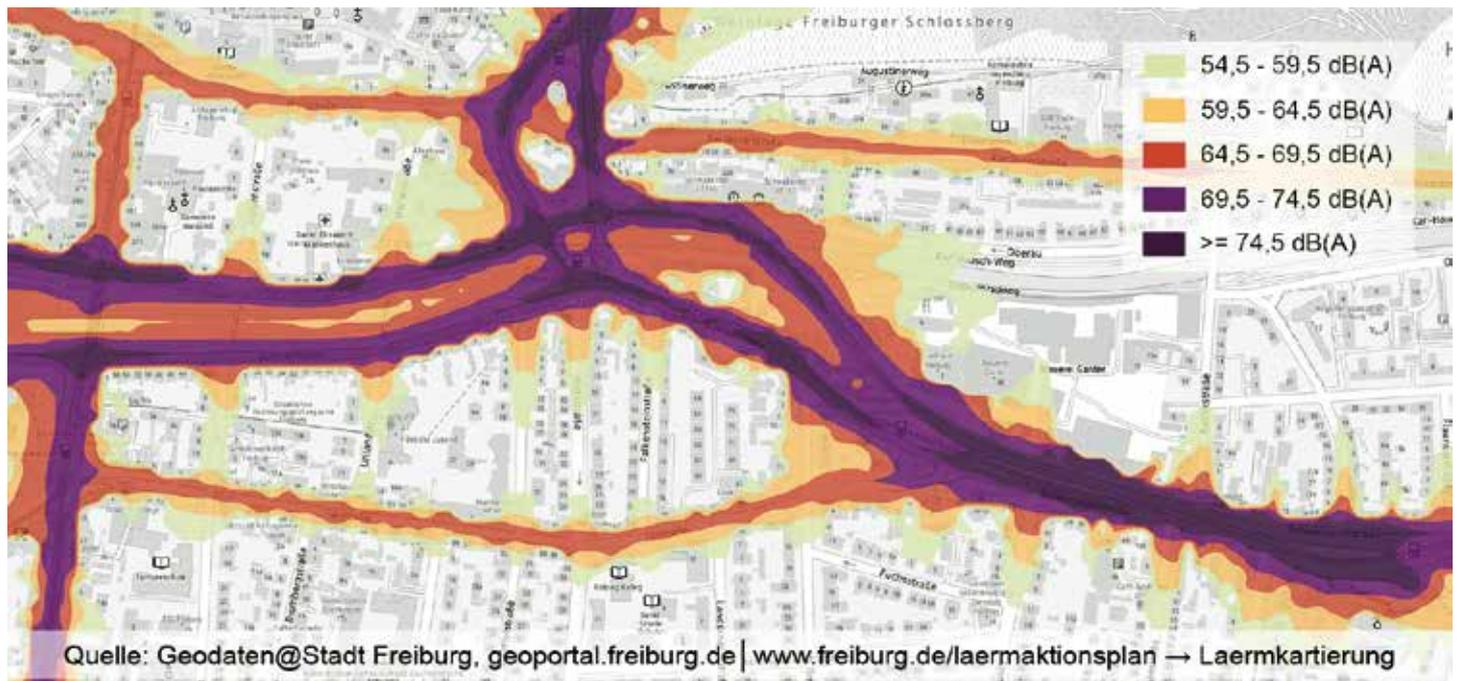
27 JAHRE ■■

BÜRGERBLATT

++ INFORMATIONEN ++ TERMINE ++ WISSENSWERTES ++ RUND UM OBERWIEHRE · WALDSEE · OBERAU ++

Lärmaktionsplan: Chance für weniger Verkehr auf der B 31?

■ Spätestens mit Ende der Sommerpause wird der neu gewählte Gemeinderat mit der Beratung des Entwurfs für die mittlerweile vierte Stufe des Lärmaktionsplans beginnen. Geplant ist das am 25. September im Mobilitätsausschuss. Die Verabschiedung des Entwurfs im Gemeinderat wird dann wahrscheinlich im November erfolgen und der endgültige Planbeschluss Anfang 2025.



Die Stadt muss nach den gesetzlichen Bestimmungen zwingend alle fünf Jahre eine Lärmkartierung vornehmen, aus der man ablesen kann, in welchen Gebieten die höchste Lärmbelastung auftritt. Auf Grundlage dieser Lärmkarten müssen dann Lärmaktionspläne entwickelt werden. Sie sollen vor allem in besonders belasteten Gebieten Maßnahmen zur Lärminderung vorsehen, also dort, wo die Lärmwerte die Grenzen zur Gesundheitsgefährdung überschreiten. Grundlage dieser gesetzlichen Regelungen ist eine EU-weite Richtlinie. Im Rahmen des ersten Freiburger Lärmaktionsplans wurde vom Gemeinderat ab 1. Dez. 2009 auf der Ortsdurchfahrt der B 31 nachts von 22:00 bis 6:00 Uhr ein Tempolimit von 30 km/h angeordnet, das für die Anwohner eine deutliche Entlastung beim Lärm (und bei den Erschütterungen) gebracht hat, und zwar ohne relevante Fahrzeitverzögerungen.

Mittlerweile liegen die Lärmkarten für die vierte Stufe der Lärmaktionsplanung vor. Sie belegen, dass die B 31 in Freiburg der Lärm-Hotspot bleibt. Die Abbildung zeigt einen Ausschnitt der Straßenlärmkarte von der Kaiserbrücke im Westen bis zum Schützenallee-Tunnel im Osten mit den durchschnittlichen 24-Stunden-Werten. Sie liegen in vielen Bereichen über 70, stellenweise sogar über 75 dB(A) (dB = Dezibel). Leider hat es der deutsche Gesetzgeber bei Umsetzung der EU-Umgebungsärm-Richtlinie versäumt, verbindliche Grenzwerte in das Gesetz aufzunehmen, wie sie es etwa bei der Luftreinhaltung gibt. Deshalb haben die Behörden ein weites Ermessen, ob und welche lärmreduzierenden Maßnahmen sie bei hohen Lärmbelastungen ergreifen. Es ist allerdings in der Rechtsprechung anerkannt, dass, umso höher die Lärmwerte sind, dieses Ermessen sich zu einer Verpflichtung

verdichten kann, wirksam den Lärm zu mindern. Diese Grenze liegt nach der Rechtsprechung in der Regel bei einem Lärmpegel von 70 dB(A) bzw. nachts bei 60 dB(A).

Zuständig für die Lärmaktionsplanung ist die Stadt als Teil ihrer kommunalen Selbstverwaltung, die ansonsten im Verkehrsrecht als „Untere Verkehrsbehörde“ des Landes nur nach dessen Weisung handeln kann. Jede verkehrsbeschränkende Maßnahme an der B 31 setzt die Zustimmung des Regierungspräsidiums (RP) voraus. Das gilt zwar auch im Rahmen eines Lärmaktionsplans. Dort können aber weder Land noch Bund den Kommunen Vorschriften machen. Wenn die Stadt nach Prüfung zum Ergebnis kommt, dass Verkehrsbeschränkungen bei ihrer Lärmaktionsplanung notwendig sind, und das RP verweigert trotzdem seine Zustimmung, kann die Stadt dagegen klagen. Bei der Lärmaktionsplanung

ist zudem die Öffentlichkeit zu beteiligen. Das gilt ab dem Beschluss des Gemeinderats über den Entwurf (Achtung: nicht vorher!). Jede und Jeder, egal welchen Alters, kann sich mit Vorschlägen, Anregungen und Einwendungen an der Lärmaktionsplanung beteiligen. Der Gemeinderat, der letztlich über den Plan zu entscheiden hat, muss die Ergebnisse der Mitwirkung berücksichtigen.

+++ TERMINE+++ DES BÜRGERVEREINS

SA | 07.09. | ab 14.00 Uhr
Dreisamhock im Ganter-Biergarten,
siehe Seite 6

DO | 12.09. | 19.00 Uhr
Stammtisch des Bürgervereins im
Café „Biene Fritz“, Nägeleseestraße 4
Achtung: Donnerstag!

SO | 15.09. | 14.00 Uhr
Bouleturnier, Generationen Spielplatz,
Laubenhof, Weismannstr. 3

Abschluss des Projekts „Unser Klimaquartier Waldsee“

■ **Wie kann man Bürgerinnen und Bürger auf den Weg zu einer klimaneutralen Gesellschaft mitnehmen? Wie können CO₂-Emissionen eingespart und gleichzeitig die Lebensqualität erhöht werden? Wie kann klimafreundliches Verhalten Eingang in den Alltag vieler Menschen finden?** Diesen und weiteren Fragen widmete sich das Pilot- und Leuchtturmprojekt „Unser Klimaquartier Waldsee“. Die zentralen Erkenntnisse daraus sind in einem Handbuch zusammengefasst, das nun veröffentlicht werden wird. Im Klimaschutzkonzept der Stadt Freiburg ist die Ausweisung eines Klimaschutzquartiers als wichtige, übergeordnete Maßnahme auf dem Weg zur Klimaneutralität formuliert worden. Als Pilot wurde der Stadtteil Waldsee ausgesucht, in dem von 2020 bis 2023 vielfältige Maßnahmen zur Einsparung von Treibhausgasen und eine zielgruppenspezifische

Kommunikation entwickelt und erprobt wurden. Das Projekt wurde nun ausgewertet: Neben der Befragung von Teilnehmenden fand auch die Sicht der Partnerorganisationen und Engagierten Eingang in die Analyse. Am 29. Februar wurden bereits einige Ergebnisse des Projekts auf einer öffentlichen Abschlussveranstaltung präsentiert und mit Fachleuten, Bürger:innen diskutiert. Nun ist das dazugehörige Handbuch fertig, in dem die Ergebnisse und wesentlichen Erkenntnisse zusammengefasst sind. Durch die Corona-Pandemie war der Start verzögert und eine größere Öffentlichkeit konnte erst im Oktober 2021 über ein Straßenfest erreicht werden. Ab 2022 konnten sich Bürger:innen, sowie Stadtteilakteur:innen aktiv einbringen. Dies spiegelte sich auch in den zahlreichen Anträgen wieder, die im dafür geschaffenen Förderprogramm „Unser Quartier handelt für den Klimaschutz“ gestellt wurden:

Insgesamt konnten 12 Projekte aus der Bürgerschaft finanziell und praktisch unterstützt werden. In rund 50 Veranstaltungen, Infoständen, Workshops und Projekten wurden so mehr als 4.000 direkte Kontakte erzielt. Die Evaluation hat ergeben, dass die Menschen einordnende und orientierende Information zu Klimaschutz benötigen. Denn als komplexes Themenfeld wirkt es immer wieder die Frage auf, welches Verhalten bzw. welche (Konsum-)Entscheidung für den Schutz des Klimas am zielführendsten ist. Die Bürger:innen wünschten sich daher Best-Practice-Beispiele und konkrete Tipps, wie die gewünschte Veränderung gelingen kann. Überdies sollten die gesetzlichen Rahmenbedingungen und bürokratischen Verfahren, die bspw. zum Beantragen von Fördermitteln bewältigt werden müssen, verständlich erläutert werden. Nicht zuletzt wünschten sie sich

auch mehr Möglichkeiten für Vernetzung. Insgesamt, so ein Fazit des Projektteams, sollte die klimaschützende Alternative die einfachere, kostengünstigere, wohltuendere, schlicht die attraktivere Wahl sein. Dieser Grundsatz soll in den nächsten Klimaquartieren weiterverfolgt werden. Gleichzeitig werden nicht alle gesetzlichen Rahmenbedingungen zugunsten des Klimaschutzes verändert werden können, da die Stadt nur einen eingeschränkten Handlungsraum hat. Die Erfahrungen aus Waldsee werden dennoch hilfreich sein, um es Freiburgerinnen und Freiburgern zu erleichtern, ihr Leben klimafreundlich zu gestalten und mitzuhelfen, die Klimaziele der Stadt zu erreichen. Alles Weitere zum Projekt und den Ergebnissen daraus können im Handbuch hier nachgelesen werden: www.freiburg.de/klimawaldsee Julia Wegenast Umweltschutzamt

BEAT THE HEAT! Wir machen Klimaanpassung jetzt

■ **Unsere Autorin Katja Richter schreibt als Journalistin und Fachbuchautorin über Grün, Stadt und Klima. Um selber aktiv zu werden und die Klimaanpassung in der Stadt anzukurbeln, hat sie mit Gleichgesinnten die Bürgerschaftsinitiative ‚FREIBLOCKS - mehr Platz für Grün und Menschen‘ ins Leben gerufen. Was sind die Ziele, wie soll das gehen und wer kann mitmachen?**



Viertel und auch mit anderen zusammen“, sagt Christiane Bröker, eine der beiden Landschaftsarchitektinnen der Initiative. „Wir wollen den Menschen vor Ort zeigen, wie schön es mit mehr Grün und weniger Autos sein könnte.“ Langfristiges Ziel ist ein Superblock, eine verkehrsberuhigende Idee aus Barcelona, die den Durchgangsverkehr unterbindet und damit mehr Platz schafft für mehr Aufenthaltsqualität im öffentlichen Raum. Ein Baustein ist dabei auch mehr Entsiegelung asphaltierter Flächen, auf Höfen und privaten Stellplätzen. Mit einem offenen Belag wie Kies oder Rasengittersteinen lassen sich die Flächen weiter gut nutzen, dienen aber gleichzeitig

der Regenwasserversickerung. „Die Stadt fördert solche Maßnahmen mit dem GebäudeGrün-hoch3-Programm finanziell. Wir helfen mit manpower bei der Umsetzung und den Formalien.“ Die Freiblocks haben bereits Kontakte zu Interessierten und konkrete Vorschläge zur Umsetzung. Damit die Lösungen von so vielen Beteiligten wie möglich getragen werden, sind die Freiblocks offen für Diskussionen und unterstützen Gespräche mit gegenteiligen Ansichten. „Die Klimaveränderungen treffen uns alle und wir müssen das Problem gemeinsam lösen.“ Der Infostand im kühlen Baumschatten war gut besucht und hat die Freiblocks darin bestätigt, auf dem

richtigen Weg zu sein. Die Freiblocks treffen sich vierzehntägig im Haus des Engagements in der Rehlingstraße 9, die Termine und mehr Infos gibt es auf der Webseite www.freiblocks.de. Mit einer Nachricht an mail@freiblocks.de kann man sich in den Verteiler für den Newsletter der Gruppe eintragen. Förderprogramm GebäudeGrün hoch3 www.freiburg.de/pb/1700720.html Katja Richter



Kühler Krug
Hotel · Restaurant
Familie Özel

Regionale & Internationale Küche
in gepflegtem Ambiente

Überdachte Terrasse / Mi + Do Ruhetag
Räume für Festlichkeiten / bis 80 Pers.
Schöne Gästezimmer

79100 Freiburg-Günterstal
Torplatz 1 • ☎ 07 61-2 91 03
www.kuehlerkrug.de

19. Juli: Zwei Schulen feiern

■ **Die Internationale Schule im Römerhof feierte ihr 35-jähriges Bestehen** mit einem von den Schülern gestalteten Kulturprogramm einschließlich von ihnen gebackener Spezialitäten ihrer Herkunftsländer. Die 1989 gegründete Schule blickt auf eine Erfolgsgeschichte zurück: Einzigartig in Deutschland wegen der Öffnung der Altersspanne können hier ausländische und deutsche junge Leute im Alter von 15 bis 25 Jahren ihren Hauptschul- oder Werkrealschulabschluss machen, in einer Atmosphäre der Toleranz, des Respekts, der Wertschätzung und Empathie. Die Schule will für ihre 200 Schüler:innen auch Familie und Heimat sein. Dies alles wurde betont von den Rednern der Caritas (Träger), des Schulamts und der Schulleitung. Dann berichteten die Schülerinnen Muqadas (Afghanistan) und Sulin (Irak) begeistert über ihre Schulzeit. Beide sind erst seit drei Jahren in Deutschland. In einem anschließenden Gespräch mit den beiden und ihren Freundinnen konnte ich erfahren, dass die eine bereits einen Ausbildungsplatz als Arzthelferin in einer Kinderarztpraxis hat, die andere noch Abitur und Studium anstrebt, um Lehrerin zu werden, wieder andere wollen Medizin studieren.



Dokumentation eines Projektes der Internationalen Schule

■ **In der Emil-Thoma-Realschule wurde die Verabschiedung des langjährigen Schulleiters Hans-Jürgen Muri festlich gefeiert.**

Viele Redebeiträge, darunter auch ein Grußwort des Bürgervereins, aber auch musikalische Beiträge (ein Höhepunkt die Gesangseinlage der Sekretärin Frau Patay) würdigten das große Engagement, seine zugewandte, respektvolle und konsequente Art gegenüber Schüler:innen, Kolleg:innen und Personal, sowie den Eltern. Viele Projekte und Kooperationen wurden von ihm angeschoben, auch als geschäftsführender Schulleiter der Freiburger Sekundarschulen, und sein Motto „aus Wir entsteht Wirkung“, das er selber in seinem Schlusswort betonte, macht deutlich, dass ihm die gemeinsame Arbeit im Team besonders wichtig war. Hier äußerte er auch Kritik an der Bildungspolitik, er vermisse oft den Roten Faden, wünsche sich mehr Agieren statt Reagieren. Wir wünschen uns, dass die Nachfolge möglichst schnell geregelt wird, denn das letzte und sehr große Projekt, das von Herrn Muri angestoßen wurde, der Umbau zur Gemeinschaftsschule unter Einbeziehung des Lycée Turenne, muss jetzt zügig vorangehen. Sabine Frucht, BV



Verabschiedung von Herrn Muri durch Bürgermeisterin Buchheit und Schulamtsleiter Dr. Feyrer

WINFRIED WERNE
Immobilien GmbH



79117 Freiburg | Lindenmattenstr. 25
Telefon: 0761-6 11 02 - 0 | Fax: 0761-6 11 02 - 33
E-Mail: info@werne-immo.de | www.werne-immo.de



VERWALTEN · VERMITTELN · BERATEN



150 Jahre
HOPPUND HOFMANN
... weil's schön wird! Seit 1873

Komplettsanierung aus einer Hand
Einer für alles

Ihre Freiburger Baumodernisierer

www.hopp-hofmann.de

Einfach anrufen
0761 45997-0



WIR HABEN FREITAGS FREI.*
WOLLEN SIE DAS AUCH?



Dann bewerben Sie sich über den QR-Code um eine Stelle bei uns! Viel Glück!




HUBERGREIWE SCHMID

STEUERBERATER/RECHTSANWALT | FACHANWALT FÜR STEUERRECHT
Lindenmattenstraße 44 | 79117 Freiburg | 0761.6 11 60-30
info@huber-greife-schmid.de | www.huber-greife-schmid.de

* Unser 100-Prozent-Pensum wurde von 40 auf 34 Stunden reduziert, bei gleichbleibendem Lohn.

JUBILÄUM

SA, 7. September 2024
im Ganter-Hausbiertgarten

25. Dreisamhock

Der Bürgerverein Oberwiehre-Waldsee-Oberau e.V.
lädt alle herzlich dazu ein – *der Eintritt ist frei.*

▶ 14.00 Uhr

Sport, Spiel & Spaß / Kinder- & Familiennachmittag

- Spieleauswahl (Spielmobil Freiburg) • Hüpfburg
- Kinderschminken • Spaß mit Clown Fidelio
- Mitmach-Sportangebot der Freiburger Turnerschaft
- **Kaffee & Kuchen** / BV Oberwiehre-Waldsee-Oberau
- **Simba Wraps – Food Bike**

• Infostände zu Energie- und Klimathemen

- ▶ Wanderausstellung „Ernährung & Klima“ / Stadt Freiburg
- ▶ Energieberatung zu Sanierung und Heizungserneuerung
Verbraucherzentrale

▶ 16.00 Uhr

„In der Wiehre, in der Wiehre gibt's Backsteinkäs' um Viere“

Traditionelles Backsteinkäseessen

▶ 17.00 Uhr

Gute-Laune-Musik mit dem „Unit5“-Trio

▶ 18.30 Uhr

• Fassanstich

Erster Bürgermeister Ulrich v. Kirchbach & Brauerei Ganter

• Wein- und Sektstand / Waldseematrosen

▶ 19.00 Uhr

Rock beim Hock mit der „Unit5“-Band

Den Ganter-Hausbiertgarten, Leo-Wohleb-Straße 4 erreichen Sie mit der Straßenbahn Linie 1, Haltestelle „Brauerei Ganter“ Unterführung zur Nordseite über die Leo-Wohleb-Straße / unmittelbar nach der ARAL-Tankstelle über den Dreisamuferweg / Höhe Leo-Wohleb-Brücke

Bei schlechtem Wetter finden die Veranstaltungen teilweise in der Wodanhalle auf dem Biergartenareal statt.

Veranstalter:



in Zusammenarbeit
mit den Waldseematrosen e.V.
und dem GANTER-Hausbiertgarten



Wir bedanken uns herzlich bei allen Sponsoren für ihre Unterstützung und für die großzügigen Kuchen-spenden von Beckesepp, Stefans Käsekuchen und Förster Max.

Jubiläums-Dreisamhock
am 7. Sept. im Ganter-Biertgarten

Der Dreisamhock feiert ein Jubiläum: Der Hock findet zum 25sten Mal statt. Wie immer am Ende der Sommerferien lädt der Bürgerverein Oberwiehre-Waldsee-Oberau wieder in den Ganter-Hausbiertgarten an der Dreisam ein.

Um 14.00 Uhr beginnen wir mit dem Kinder- und Familiennachmittag mit Spielen, einer Hüpfburg, Kinderschminken und einem Mitmach-Sportangebot der Freiburger Turnerschaft. Clown Fidelio überrascht und unterhält dabei mit allerlei Späßen.

Ein Schwerpunktthema im Bürgerverein ist – nach wie vor – der Klimaschutz. Es gibt daher auch dieses Jahr wieder die Gelegenheit, sich in angenehmer Atmosphäre über Energie- und Klimathemen zu informieren.

Für das leibliche Wohl sorgen der Bürgerverein mit Kaffee und Kuchen, die Waldseematrosen mit Sekt- und Weinausschank und der Ganter-Hausbiertgarten bietet -wie gewohnt- eine Vielfalt an Getränken und Speisen u.a. mit dem traditionellen „Backsteinkäs um Viere in der Wiehre“.

Neu hinzu kommt dieses Jahr ein Food-Bike mit leckeren Wraps von Simba-Wrap.

Der spätere Nachmittag beginnt um 17.00 Uhr mit „Guter Laune Musik“ vom Unit5-Trio und um 18.30 Uhr startet das Abendprogramm mit dem Fassanstich, den der Erste Bürgermeister Ulrich von Kirchbach – fachmännisch unterstützt von Sepp Hermann von der Ganterbrauerei – vornimmt.

„Rock beim Hock“ lautet dann das Motto ab 19.00 Uhr. Mit den besten und fetzigsten Hits sorgt die Unit5-Band beim Hock dann wieder für Partystimmung. Das gesamte Programm siehe links.

Unterstützt wird der Bürgerverein in diesem Jahr wieder von Vereinen und Organisationen im Stadtteil, u. a. den Waldseematrosen, dem Ganter-Hausbiertgarten, der Freiburger Turnerschaft Ft 1844, verschiedenen Sponsoren, der Brauerei Ganter und von vielen engagierten Bewohner:innen im Stadtteil.

Wenn Sie gerne einen Kuchen spenden möchten – worüber wir uns sehr freuen würden – dann melden Sie sich bitte bei Frau Engel (oder ihrem AB), Tel. 7043220 oder per E-mail an dreisamhock@web.de. Bei schlechtem Wetter finden die Veranstaltungen in der Wodanhalle auf dem Biergartenareal statt und wie immer bei unserem Dreisamhock ist der Eintritt zu allen Veranstaltungen frei.

Wir freuen uns auf ihr Kommen.

Bürgerverein Oberwiehre-Waldsee-Oberau

Kostenloses Sportangebot
vor der alten Stadthalle

Donnerstags von 17.30 - 18.30 Uhr findet auf der Grünfläche vor der alten Stadthalle wieder Sport im Park statt. Ohne Anmeldung und offen für alle Freiburger:innen bieten wir jede Woche ein „workout of the week“ an. Termine: 05.09. / 12.09. / 19.09. / 26.09.2024
Sandra Marscheck, FT

Die Wahlen bei uns

■ Zwar liegen Europa- und Gemeindewahl schon geraume Zeit zurück, trotzdem mag es von Interesse sein, wie das Wahlergebnis bei uns im Vergleich zur Gesamtstadt aussieht, wobei wir bei der Europawahl nur die Parteien berücksichtigen, die stadtweit mindestens 5 % erzielt haben:

	Grüne	CDU	SPD	Volt	Linke	FDP	AfD
Oberwihre	39,6 %	11,5 %	13,2 %	7,8 %	6,8 %	4,3 %	2,3 %
Waldsee	52,9 %	15,0 %	13,0 %	6,7 %	6,3 %	5,5 %	3,2 %
Oberau	36,8 %	11,9 %	13,2 %	8,1 %	6,9 %	5,5 %	3,3 %
Bürgerverein	42,6 %	12,6 %	13,2 %	7,5 %	6,7 %	5,1 %	2,9 %
Stadt	30,2 %	15,4 %	12,7 %	7,5 %	6,2 %	5,5 %	5,9 %

Bei der Gemeinderatswahl galt es (bis zu) 48 Stimmen auf 20 Listen zu verteilen; kein Wunder, dass es z. B. im Deutsch-Französischen Gymnasium lange Wartezeiten gab, weil nicht wenige Wähler die Stimmzettel erst in der Wahlkabine ausgefüllt haben.

17 Listen erhielten mindestens einen Sitz im Gemeinderat; einige schlossen sich zu Fraktionen oder Gruppierungen zusammen: Linke Liste, Grüne Alternative Freiburg und Unabhängige Frauen zu Eine Stadt für alle (ESfa), Volt, die Partei, Junges Freiburg und Urbanes Freiburg zu Freiburg4you (F4y), die Bürger für Freiburg schlossen sich mit der FDP, die Liste Teilhabe und Inklusion mit der Kulturliste zusammen.

Wir bringen die Ergebnisse in der Reihenfolge der Stimmenstärke (FW: Freie Wähler; FL: Freiburg Lebenswert); Werte in Prozent der gültigen Stimmen.

	Grüne	ESfa	SPD	CDU	F4y	FDP BfF	FW	AfD	Kult LTI	FL
OWi	28,0	15,6	12,9	9,6	12,7	4,1	4,6	2,2	6,1	2,0
WS	28,9	12,9	13,4	11,9	10,9	6,1	5,6	2,4	5,1	1,9
Oau	28,6	15,5	12,6	9,8	12,5	4,9	5,0	1,7	6,1	2,1
BV	28,4	14,8	12,9	10,3	12,1	5,0	5,0	2,1	5,8	2,0
Stadt	23,8	13,8	12,5	12,0	12,3	5,6	7,0	4,5	4,4	2,4

Rechenfehler vorbehalten.

Karl-Ernst Friederich, BV

Neue Ausstellungsräume

Der Malerbetrieb Fresco Raumgestaltung lädt zur Eröffnung ein.

■ Der Malerfachbetrieb Fresco Raumgestaltung befasst sich seit mehr als 30 Jahren mit den Schwerpunkten Raumgestaltung – Raumklima – Schimmelprävention und lädt am Samstag, 14. September von 10.00 bis 15.30 Uhr in seine neu gestalteten Ausstellungsräume in der Kartäuserstraße 38 (Eingang Mühlenstraße) ein. Die ihm anvertrauten Räume gestaltet Fresco mit eingefärbten Putzen wie „Well Wall“, einem Sumpfkalkputz, und dem Tonputz „area fein“. Bei der Gestaltung von Innenräumen sorgen diese Materialien für ausgeglichenes Raumklima und schafft Schimmel vermeidende Oberflächen. Wand- und Bodenflächen im gesamten Bad gestaltet Fresco mit Beton Cire und der Kalkputztechnik „Tade-

lakt“, einem hochhydraulischen Kalkputz. Sämtliche Malerarbeiten wie das Lackieren von Holzwerk, Streichen von Wand- und Deckenflächen mit Dispersionsfarbe oder mineralischer Farbe sowie Tapezierarbeiten und Fassadenrenovierungen bilden weitere Schwerpunkte – auf Wunsch mit umweltverträglichen Produkten frei von Konservierungsmitteln, Kunststoffbindemitteln und Weichmachern. Je nach Umfang der Arbeiten setzt Fresco Raumgestaltung sein E-Lastenbike ein und spendet 5% der Auftragssumme für einen gemeinnützigen Zweck. Wir freuen uns über diesen nachhaltigen Handwerksbetrieb in unserem Quartier. BV

Holz ist Müller schön!!
www.schreinerei-muellerschoen.de

raumgestaltung
fresco
malerfachbetrieb

Malerarbeiten jeglicher Art
Tapezieren und Wandgestaltung
Lackieren von Fenstern und Türen
Fassadenarbeiten
Umbau und Sanierung

fresco raumgestaltung
Malerfachbetrieb Thore Friesinger
Kartäuserstraße 31a, 79102 Freiburg
Telefon: 0761/ 3 73 24
www.frescoraumgestaltung.de

Mein Team und ich freuen uns auf Sie!
Dr. Ilka Freiman
Apothekerin

Apotheke im zo

Wir sind fast immer für Sie da...

- wochentags 8.00 - 20.00 Uhr
- samstags 8.00 - 18.00 Uhr

- Barrierefreier Zugang
- kostenloser Botendienst
- Parkhaus / Ermäßigung
- Trotz Lieferengpässen viele Artikel auf Lager

Schwarzwaldstraße 78
☎ 0761 8 88 79 79
apo-im-zo@gmx.de

die GRÜNEN

Neues aus der Grünen Fraktion

Die Grüne Fraktion bleibt die stärkste Kraft im Gemeinderat – wenn auch mit neuen Gesichtern. Auch weiterhin werden wir uns für ein lebenswertes, welt-offenes Freiburg einsetzen. Neben den großen Themen Klimaschutz, soziale Teilhabe und bezahlbarer Wohnraum gehört dazu beispielsweise auch die Bestattungskultur. Der Ruhewald kommt Bereits im Mai fiel die Standortentscheidung zur Einrichtung eines Ruhewaldes. In der Abwägung zeigte sich der Standort Sternwaldeck als der geeignetste im Stadtgebiet. „Wir freuen uns, dass es bald auch ein Angebot in Freiburg gibt, um die wachsende Nachfrage nach alternativen Bestattungsarten zu bedienen und Freiburger*innen für ihre letzte Ruhe nicht mehr nach Wittnau, Oberried oder Freiamt

ausweichen müssen. Gleichzeitig setzen wir uns dafür ein, dass der Ruhewald ein Zugewinn auch für die Wiehre wird“, so Stadträtin Dr. Maria Hehn. Wechsel in der Grünen Fraktion Nach der Sommerpause nimmt die neue Fraktion ihre Arbeit auf. Nicht mehr dabei ist Maria Viethen, die viele Jahre in der Oberau gewohnt und über drei Jahrzehnte die Kommunalpolitik geprägt hat. Unter https://fraktion.gruene-freiburg.de finden sich eine Würdigung ihrer Tätigkeit sowie ihre Abschlussrede. Auch in Zukunft wird die Grüne Fraktion die Belange der Stadtteile im Blick haben, denn mit Christine Frank, Dr. Maria Hehn, Simon Sumbert und Clara Wellhäuser wohnen gleich vier Fraktionsmitglieder im Gebiet Oberwihre-Waldsee.

Fraktion Grüne im Gemeinderat

Die neue SPD-Fraktion

■ Die SPD-Fraktion startet mit einer guten Mischung aus Erfahrung und Erneuerung in die neue Legislatur. Bei einer organisatorischen Klausursitzung Ende Juli wurde Julia Söhne (30, Referentin in Elternzeit) als Fraktionsvorsitzende einstimmig wiedergewählt. Ebenso wurde Stefan Schillinger (46, Realschullehrer) einstimmig im Amt des stellvertretenden Vorsitzenden bestätigt. Lokale Ansprechpartner für die Stadtteile Waldsee, Oberau und Wiehre bleiben Walter Krögner und Ismael Hares. Walter Krögner (60, Diplom-Forstingenieur), der seit 1999 für den Freiburger Osten im Gemeinderat sitzt, wird in der Fraktion für die Bereiche Umwelt, Arbeit und

Wohnen zuständig sein. Der Wiehremer Stadtrat Ismael Hares (45, Kaufmännischer Direktor IT) wird die Themen Migration, Inklusion sowie Wirtschaft und Tourismus bearbeiten. Ebenfalls wiedergewählt wurde Ludwig Striet (32, Informatiker), der für die Bereiche Jugend, Soziales und Verkehr verantwortlich sein wird. Neu für die SPD im Gemeinderat ist Viviane Sigg (43, Realschullehrerin), die als Sprecherin für Bildung und Kultur benannt wurde. Julia Söhne wird die Bereiche Bauen und Stadtentwicklung sowie Kinder und Jugend (gemeinsam mit Striet) übernehmen und Stefan Schillinger als Sprecher für Finanzen und Sport fungieren. SPD-Gemeinderatsfraktion



V.l.n.r.: Walter Krögner, Stefan Schillinger, Julia Söhne, Ismael Hares, Ludwig Striet und Viviane Sigg

CDU-Fraktion

Grundsteuer wird neu berechnet

■ In der letzten Gemeinderats-sitzung hat die Stadtverwaltung zum Sachstand der neuen Grundsteuer informiert, die ab dem 1.1.2025 erhoben wird. Durch die Stadtverwaltung ist anerkannt und blieb im Gemeinderat unwidersprochen, dass das Gesamtsteueraufkommen von 53 Mio. € jährlich durch die Neufassung der Steuer nicht erhöht werden soll. Es liegen noch nicht alle Grundsteuerwerte des Finanzamtes vor, sodass nach einer aktuellen Hochrechnung voraussichtlich mit einem Hebesatz von unter 300 % (jetzt beträgt sie 600 %) zu rechnen ist. Jetzt können Sie ihren Grundsteuerbetrag überschlägig berechnen: Bodenrichtwert x Quadratmeter x 0,00091 (bei Wohngebäuden) x 3 (oder ggf. 2,8) = Im Herbst 2024 wird der Gemeinderat nach Vorliegen der meisten

Steuermessbeträge den neuen Hebesatz beschließen. Auf die Regelung, wonach die Besteuerungssystematik in Baden-Württemberg als ungerecht empfunden wird, haben wir auf der kommunalen Ebene keinen unmittelbaren Einfluss. Wir können im Gemeinderat rechtlich nur den Hebesatz für die ganze Stadt einheitlich festlegen und der wird sich am bisherigen Gesamtaufkommen der Grundsteuer von 53 Mio. € orientieren. In Baden-Württemberg dienen als Grundlage der Berechnung nur der Bodenrichtwert und die Grundstücksfläche, nicht aber die Art und Größe der Gebäude. Dies wird bei den einzelnen Grundstückseigentümern zu beträchtlichen Verschiebungen der jeweiligen Belastungen gegenüber der bisherigen Besteuerung führen. Bernhard Rotzinger, CDU-Fraktion

Linke Liste / Eine Stadt für alle Fraktion

Vonovia Wohnungen

zurück in städtische Hand? Chance vertan!

■ Am 23. Juli 2024 entschied der Gemeinderat über die Verlängerung von Erbbaurechten für die Vonovia, bzw. die Gagfah. Hierbei ging es unter anderem auch um Wohnungen in der Dimmlerstraße, in der Jahnstraße und der Wilhelm-Dürr-Straße. Aus unserer Sicht hat die Stadt hier leider eine gute Gelegenheit verpasst gute Wohnungsbestände wieder vollkommen in öffentliche Hand zu bekommen. Hier wurde auch die Chance vertan, über Vonovia und ihr Geschäftsverhalten zu diskutieren und zum anderen über Alternativen zu einer Verlängerung des Erbbaurechtes grundlegend nachzudenken und zu entscheiden. Eine zu prüfende Alternative wäre es gewesen, dass es der FSB ermöglicht worden wäre, diese Vonovia/GAGFAH Wohnungen zu erwerben, um den Bestand

an städtischen Wohnungen im Freiburger Mietwohnungsmarkt zu erweitern und damit u.a. auch eine Verbesserung der Mietsituation der Mieter:innen zu ermöglichen. Die entsprechende Drucksache wurde dem Gemeinderat leider mit viel zu wenig Vorlaufzeit präsentiert. Unsere Fraktion hatte daher einen Absetzungsantrag gestellt. Leider ohne Mehrheit. Insbesondere bei zusammenhängenden Beständen wie in diesem Fall, muss der Gemeinderat ordentlich prüfen und entscheiden können. Eine aktive Liegenschaftspolitik kann nicht nur in Neubau bestehen, sondern muss auch auslaufende Erbbaurechte im Blick haben, mit dem Ziel mehr Wohnungen profit- und renditegetriebenen Konzernen zu entziehen.

Gregor Mohlberg
Stadtrat der Linken Liste in der Eine Stadt für alle Fraktion

Mit dem Bürgerblatt sind Sie immer gut informiert über den Stand der Dinge ... in unseren Stadtteilen.

www.oberwihre-waldsee.de

19. Freiburger Stadtmeisterschaften im Tennis-Club an der Schwarzwaldstraße 179

■ **Traditionell finden im FTC am letzten Wochenende im September die Offenen Freiburger Stadtmeisterschaften statt, ein Deutsches Ranglistenturnier mit LK-Wertung.** 2024 werden diese mit neuem Hauptsponsor und Namensgeber durchgeführt: **19. Freiburger Stadtmeisterschaften um den Maucher Jenkins Cup.** Die international renommierte Patenankanzlei hat einen ihrer Standorte in Freiburg und ermöglicht so eine erneute Austragung des Turniers für Aktive in der Kategorie A-4 und für Senioren:innen in der Kategorie S-5. Es wird ein Gesamtpreisgeld von 6.000 € ausgeschüttet. Die Sieger:innen der Aktiven erhalten zusätzlich zu ihrem Preisgeld – als besondere Prämie von Maucher Jenkins – Tickets für den Europapark. Für die Spieler:innen der Region

und den Nachwuchs bietet die B-Kategorie der Aktiven, die als LK-Turnier (LK9-25) ausgetragen wird ein attraktives Turnier. In den Altersklassen der Herren 30 bis 80 und der Damen 40, 50, 60 sind die Stadtmeisterschaften ein etabliertes DTB-Ranglistenturnier der Kategorie S-5 und die Teilnehmer:innen sammeln ebenso wertvolle LK Punkte! In allen Kategorien haben die Teilnehmer:innen garantierte zwei Spiele. So sind die Freiburger Stadtmeisterschaften für Turnierspieler:innen aus ganz Deutschland ein echtes Highlight. Freuen wir uns auf ein großes Tennis Get Together mit vielen wiederkehrenden Gesichtern, und mit tollem Tennis in allen Spiel- und Altersklassen und auf viele Zuschauer:innen. Finals am Sonntag, 29.09 / ab 14 Uhr. Der Eintritt ist frei. FTC

10 Jahre UWC Robert Bosch College

■ **UWC Robert Bosch College (RBC) in Freiburg feiert am 28. September 2024 das 10-jährige Bestehen und blickt zurück auf zehn Jahre Bildung für Frieden und Nachhaltigkeit.** Seit 2014 leben und lernen junge Menschen aus aller Welt zusammen in der Freiburger Kartause: 886 Schüler:innen aus 132 Ländern haben in den vergangenen Jahren am RBC ihr IB-Diplom (International Baccalaureate) erhalten und in zwei gemeinsamen Schuljahren gelernt, dass ein friedliches Zusammenleben auch trotz Meinungsverschiedenheiten und politischen Konflikten möglich ist. Unter der Leitung von Gründungsrektor Laurence Nodder hat die Schule in den vergangenen zehn Jahren ein besonderes Bildungsprogramm entwickelt, das junge Menschen neben Frieden für das Thema Nachhaltigkeit sensibilisiert: Seit 2022 bewirtschaften Schüler:innen gemeinsam mit der ForstBW ein 20 Hektar großes Stück Wald – das Projekt Schulwald ist in dieser Form in Deutschland einzigartig. Im September 2024 wird das RBC außerdem als Naturpark-Schule ausgezeichnet. „Durch die Zusammenarbeit haben wir die Chance, Umweltbildung noch mehr in unseren Lehrplan zu integrieren und gemeinsam mit lokalen Organisationen und Partner:innen Umweltschutz ganz konkret und

vor Ort zu realisieren“, so die neue Rektorin des RBC, Dr. Helen White, welche die Leitung der Schule im August 2024 übernommen hat. Am 23.08. startete mit der Ankunft der 11. Generation – 105 Schüler:innen aus 67 Ländern – ein neues Schuljahr am RBC. Den Auftakt für das Jubiläum bildet der Tag der offenen Tür, zu dem viele Besucher:innen und Ehemalige erwartet werden.

Tag der offenen Tür & Sommerfest

Anlässlich des 10-jährigen Jubiläums lädt das UWC Robert Bosch College am Samstag, 28. Sept. von 12.00 bis 17.00 Uhr zu einem Tag der offenen Tür & Sommerfest ein. Neben Infoständen und Aktivitäten rund um UWC und verschiedene United World Colleges weltweit erhalten Besucher:innen durch Führungen, Filmvorstellungen und Infostände Einblicke in das Leben und Lernen am Freiburger RBC. Weitere Programmpunkte sind Workshops im Garten und in unserer Fahrradwerkstatt, ein von Schüler:innen gestaltetes Programm mit Musik, Tanz und Poesie im Auditorium und ein Kreativprogramm für Kinder. Für Kaffee sowie süße und herzhaftes Speisen sorgen Foodtrucks sowie die Dreisamwerke GmbH. Wir freuen uns auf viele Gäste!

Julia Angstenberger

VERBUNDENHEIT MIT DER REGION UND DEN MENSCHEN SEIT GENERATIONEN.
Wir sind seit 70 Jahren als Familienunternehmen für Sie da.

Tennenbacher Straße 46 • Freiburg
TEL. 0761 / 28 29 30
www.bestattungsinstitut-mueller.de

MÜLLER
BESTATTUNGEN

Wann dürfen wir unseren Druck bei Ihnen abladen?

schwarz
auf weiss

Ihre regionale Druckerei in der Fabrik

Habsburgerstr. 9
79104 Freiburg
Tel. 0761 51457-0
info@sawdruck.de
www.sawdruck.de

Nachbarschaftspflege

Nachbarschaft ist machbar, Herr und Frau Nachbar! **Gelebte Nachbarschaft erhöht die Lebensqualität im Stadtteil. An dieser Stelle wird im Bürgerblatt regelmäßig „Nachbarschaft“ als Thema aufgegriffen – konkrete Beispiele geben Anregungen, denn „Nachbarschaft ist machbar, Herr und Frau Nachbar“.**

Boule: Ein Sport mit Geselligkeit für Alle!

Auch hier im Freiburger Oster erfreut sich das Boulespiel großer Beliebtheit. Auf mehreren Plätzen werden die Kugeln gekullert (Anfänger), zielgenau „gelegt“ oder „geschossen“. Der Höhepunkt eines jeden Jahres ist für die Freizeitspieler das „Légère“-Boule-Turnier des Bürgervereins Oberwiehre-Waldsee-Oberau und der Heiliggeistspitalstiftung zusammen mit der Freiburger Turnerschaft FT 1844 auf dem Generationenspielplatz Laubenhof.

Aber nicht nur den Boule-Spielenden macht die Sache Spaß, auch Zuschauer kommen gern vorbei, verweilen und fiebern mit. Warum also nicht im eigenen Garten, in der Wohnanlage oder im nahegelegenen Park selbst ein paar Kugeln spielen? Im Kreuzsteinäcker lädt der Freundeskreis Altenhilfe (www.freundeskreis-altenhilfe.de) regelmäßig am Donnerstagnachmittag zu Boule ein. Ein ungezwungener gesellschaftlicher Treffpunkt, der meist in ein Glas Wein mündet.

Am Freitagvormittag bietet Raphael Henkes vom FT ab 9.30 Uhr auf dem Bouleplatz beim Generationenspielplatz am Laubenhof (Weismannstr. 3 a) ein Training mit anschließendem Spiel an. Dort findet auch am Sonntag, 15. September 2024, von 14.00 bis 17.00 Uhr das **Bouleturnier** statt. Zuschauer sind herzlich eingeladen.

Angebote der Begegnungszentren Kreuzsteinäcker und Laubenhof

Der Eintritt ist meist frei, Spenden sind willkommen.

- **FR 13.09. / 15.30 Uhr / Musikstunde „Tanzvergnügen“** Schon in der Steinzeit haben die Menschen getanzt. So weit gehen wir in der nächsten Musikstunde, mit Elisabeth Bonneau am Klavier, aber nicht in die Vergangenheit zurück. Freuen Sie sich auf Tänze von der Klassik bis heute: Mozart, Schubert, Chopin, Johann Strauß...
 - **FR 20.09. / 15.30 Uhr / Bildervortrag: „Prächtige Singvögel“.** Frowalt Janzer, Biologe und Naturfotograf, ermöglicht mit seinen Fotos Einblicke in die Welt der kleinen Sänger. In großformatigen, detailverliebten Fotos erleben Sie wie Meisen, Spatzen, Finken, Stare ihre Jungen großziehen.
 - **MI 25.09. / 9.30 Uhr / „Smartphone und PC-Sprechstunde“.** Peter Armbruster hilft bei Fragen und Problemen bei der Nutzung von Tablet oder PC. Bitte eigenes Gerät mitbringen. Anmeldung: Tel. 2108-550
- **Angebote im LAUBENHOF, Weismannstraße 3**
- **MI 05., 12., 19. und 26.09. / Wie nutze ich die digitalisierte Welt für mich?** Beratung und Hilfe bei Fragen zu Smartphone, Tablet und PC. Anmeldung Rückfragen: Bernhard Krüger, Tel. 4 56 25 59 oder mobil: 0170 3332250
 - **MO 09.09. / ab 16.00 Uhr / 14.10 Uhr Bahnhof Littenweiler / Wanderung: Raus mit Klaus zu den Moorwächtern von Hinterzarten.** Wunderliche Skulpturen, erstaunliche Geschichten, die zeigt und erzählt uns Wanderführer Klaus Gülker bei dieser leichten Wanderung im Hochmoor von Hinterzarten. Auf dem Spaziergang (rund 3,5 km ohne nennenswerte Steigungen) gibt es unterwegs natürlich auch allerlei über das Moor zu erfahren. Nach rund zwei Stunden mit Geschichten endet die kleine Runde wieder am Bahnhof. Die Teilnahme ist auf eigene Verantwortung. Anmeldung bis 4.9. erforderlich unter haase.a@sv-fr.de

- **SO 15.09. / 14.00 – 17.00 Uhr / „Légère“ – Boule-Turnier 2024.** Das „Légère“-Boule-Turnier (Generationenspielplatz Laubenhof) wird wieder vom BV Oberwiehre-Waldsee-Oberau und von der Heiliggeistspitalstiftung zusammen mit der Freiburger Turnerschaft 1844 e.V. ausgerichtet. Es haben sich viele Gruppen aus dem Quartier angemeldet. Zuschauer sind herzlich willkommen! Sitzplätze stehen zur Verfügung. Das Café im Laubenhof hat geöffnet.
- **DI 17.09. / 17.00 Uhr / Vortrag: „Ein gutes Leben leben – auch mit einer Demenzerkrankung“** mit Elfriede Marino, Fachkraft für Gerontopsychiatrie und Altenpflegerin vermittelt in ihrem Vortrag Hintergrundwissen zum Krankheitsbild. Auch das Wissen über Beschäftigung und Kommunikation sind wichtige Bausteine und hilfreich für den Alltag. Sie stellt spezielle Angebote vor, die sichtbar machen, wann eine Unter- oder Überforderung der dementiell Erkrankten eintritt. Denn auch mit einer Demenzerkrankung ist es möglich, aktiv zu sein, am Leben teilzunehmen und frohe Stunden zu erleben. Sie berät Angehörige und Pflegende, die Menschen mit Demenz begleiten. Der Vortrag, im Rahmen der Freiburger Woche der Demenz, richtet sich an Angehörige, Interessierte und Personal die in den Einrichtungen der Altenpflege tätig sind.
- **MO 23.09. / 10.00 Uhr / Qi Gong auf dem Generationenspielplatz Laubenhof,** Start des neuen Kurses mit Hannelore Mahler, Montags 10 Uhr, 5 Termine (kostenpflichtig). Qi Gong als Bewegungsform ist eine sanfte und leichte, zugleich kraftvolle Körperarbeit. Mit den langsam und aufmerksam ausgeführten Formen in Verbindung mit der Atmung üben wir unsere Beweglichkeit, Gleichgewicht und Entspannungsfähigkeit. Wir üben in kleinen Schritten und in den jeweils eigenen Möglichkeiten und sorgen so für ein besseres Körper- und Lebensgefühl. Mit Anmeldung bis 18.09.2024: haase.a@sv-fr.de Tel. 696878-22

Soziales Engagement macht dauerhaft glücklich

Was Glücksforscher wissen, können Sie selbst erleben! Sie könnten einen Teil Ihrer Freizeit mit älteren Menschen verbringen. Deren Lächeln und Freude wird auch Sie beglücken. Garantiert. Wir kennen Menschen, die auf Sie warten.

www.freundeskreis-altenhilfe.de

Freundeskreis der Altenhilfeeinrichtungen der Heiliggeistspitalstiftung Freiburg e.V.
Heinrich-Heine-Str. 12, Waldsee | Vors. Wolfgang Weiler, Tel. 0761/ 2108570

Ausgestellen des Bürgerblatts

- ZO / Zentrum Oberwiehre • Beckesepp-Filialen: Nägelesestr. 4 / Kartäuserstr. 51a / Hansjakobstr. 158 • Café „Zum Goldenen Affen“ / Nägelesestr. 8 • Café Förster Max in der Dreikönigstr. 46 • Biene Fritz / Nägelesestr. 4

Blaulichttag

■ **Ein sehr gut besuchtes und beliebtes Ereignis in Freiburg, ausgesprochen familienfreundlich mit viel Informationen rund um sämtliche „Blaulicht-Dienste“.** Die Arena mit der Hundestaffel war ein Publikumsmagnet mit viel Aktionen, daneben gab es Löschunterricht sogar für die Kleinsten und es konnten unzählige große und kleine Einsatzfahrzeuge bestaunt werden. Ein gelungenes Angebot!

Tina Schrader, BV

INTERKULTURELLE WOCHEN FREIBURG

Begegnungen Workshops Kultur

20.09. - 13.10.

2024

www.ikw-freiburg.de
[@ikw.freiburg](https://www.instagram.com/ikw.freiburg)

Immobilien / Angebot

• **Traumwohnung in Wiehremer** Toplage. Hochwertige, altersgerechte und barrierefreie 3-Zi.-Whg. in ruhiger und zentraler Lage. EG, 2 Terrassen, offene EBK, TG-Platz, Aufzug, EAW V, Bj. 2000, 93 KW/h, C, Gas. VK: 799.000 € VHB

Living in Südbaden Immobilien Bernd Kapferer / ☎ 0761/76 99 91 97 bk@living-in-suedbaden.de

Immobilien / Suche

• **Junge Familie sucht Zuhause** zum Kauf. Wir sind hier stark verwurzelt und würden gerne unsere zwei kleinen Kinder hier aufwachsen sehen. ☎ 0176-626 482 66 freiburg.wohnung@posteo.de

• **Zwei „ältere Alt-Wiehremer“** suchen ruhige 4-Zi.-Whg. (ca. 90 qm, Balkon, mögl. Garage), kein EG - Miete oder Kauf. Fam. Müller-Mutter ☎ 0761-70 16 36 / imuel@gmx.de

Kursangebote

• **Feldenkrais und Tanz** Fortlaufender Kurs in Freib.-Mitte, jeweils Dienstagvormittag. Anmeld. u. weitere Infos: Regine Textor ☎ 07664/914 94 61 / Email: info@reginetextor.de

• **Afrikanischer Tanz** Fortlaufender Kurs in Freib.-Mitte, jeweils Mittwochabend. Anmeld. und weitere Infos: Regine Textor ☎ 07664/914 94 61 / Email: info@reginetextor.de

Stellplatz / Vermietung

• **Tiefgaragenstellplatz** (Doppelparker) Fuchsstraße, ab sofort günstig zu vermieten. ☎ 0151 70002127

Miete / Suche

• **Junges Paar (31 & 34) sucht** neues Zuhause (3-4 Zi.-Whg.) in der Oberau, Waldsee, Littenweiler oder Ebnet. Beide mit Festanstellung in der Sozialen Arbeit, zuverlässig, unkompliziert, keine HT, NR. ☎ 0174 1945650 verenasteinmann@web.de

• **Zurück in Freiburg – Familie** mit 1-jähr. Kind sucht Wohnung. Wir haben unbefr. Jobs in Forschung & Verwaltungsberatung. Ein Zuhause zw. Innenstadt und Littenweiler wäre ein Traum! 3-4 Zi., bis 1500 € KM, Dr. Maier, 015735499925, neues-zuhause-in-freiburg@outlook.de

• **Sie haben eine freie 4-Zi.-Whg.** und wollen eigentlich nicht mehr vermieten? Geben Sie uns eine Chance, lernen Sie uns kennen! Ich bin Oberstudienrätin, habe 2 Töchter (10+13). Wir freuen uns auf Ihre Antwort! Mobil 015253442885, schmidberger@gmail.com

Rat & Hilfe

• **www.momos-rat-haus.de** Manchmal hilft ein neuer Blick: Unterstützung in Umbruchzeiten, Biographiearbeit, Coaching, auch Ordnungcoaching sowie Frauen-Ferienseminare. ☎ 5 56 28 91

Oktober-Ausgabe – Verteilung: 27. / 28. September

ANZEIGENSCHLUSS:

▶ 11. SEPTEMBER

REDAKTIONSSCHLUSS:

▶ 8. SEPTEMBER

Auslagestellen: Z0 / Zentrum Oberwiehre | Beckesepp-Filialen Nägeleseestr. 4 / Kartäuserstr. 51a / Hansjakobstr. 158 | Café „Zum Goldenen Affen“ Nägeleseestr. 8 | Café Förster Max in der Dreikönigstr. 46 | Biene Fritz Nägeleseestr. 4 | Brot-Boutique Faller, Schwarzwaldstr. 98

...kein Bürgerblatt erhalten?

Info an: mail@logo-werbegrifik.de

IMPRESSUM

■ V.i.S.d.P.: Wolfgang Spickermann-Frucht redaktion@oberwiehre-waldsee.de
Beatrix Tappeser, Karl-Ernst Friederich, Sabine Engel, Wulf Westermann. Kürzungen der Artikel und Zuschriften vorbehalten. Die Inhalte der namentlich gezeichneten Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Gesamtedaktion oder des Bürgervereins wieder.

■ Produktion: Grafik & Anzeigenverwaltung • mail@logo-werbegrifik.de
LOGO.werbegrifik / Irmi Müller-Mutter • Tel. 0761 70 16 36 • Fax 70 16 34
Druck: schwarz auf weiß GmbH, Freiburg

■ **Herausgeber: Bürgerverein Oberwiehre-Waldsee-Oberau e. V.**
Nägeleseestr. 35 • 79102 Freiburg • Tel. 38847610
info@oberwiehre-waldsee.de • www.oberwiehre-waldsee.de

© Bürgerverein Oberwiehre-Waldsee-Oberau e.V.



Auto Kallinich

Meine Werkstatt!

Spar Aktion

Wir prüfen für Sie kostenlos:

Auspuff



Bremsen



Stoßdämpfer



TÜV-Abnahme täglich!

Schwarzwaldstr. 42 • 79117 Freiburg ☎ **0761-31631**

Einfach anrufen oder gleich vorbeikommen!

■ **Sie können den Bürgerverein unterstützen durch Ihre Mitgliedschaft, Mitarbeit oder mit einer Spende.** Jahresbeitrag: Einzelpersonen 24,00 €, Familien und Paare 36,00 €, juristische Personen 48,00 €. Der Verein ist als gemeinnützig anerkannt. **Aufnahmeformular/Info:** www.oberwiehre-waldsee.de oder Anschrift / Tel. / Mail – Impressum / Siehe Herausgeber.

■ Was ist der Bürgerverein?

Der Bürgerverein „Wiehre“ wurde 1875 gegründet, nachdem das ehemals selbständige Dorf Wiehre vollständig der Stadt Freiburg eingemeindet worden war. Angesichts der Vergrößerung der Wiehre gegen Ende des vorletzten Jahrhunderts teilte sich der Verein in die beiden selbständigen Vereine „Mittel- und Unterwiehre“ und „Oberwiehre-Waldsee“. Damals wie heute sind die Bürgervereine eine überparteiliche und konfessionell unabhängige Vereinigung der Bürgerinnen und Bürger, die sich zum Wohl eines Stadtteils engagieren.

■ **Vorstandsmitglieder des BV Oberwiehre-Waldsee-Oberau e. V.**

Beatrix Tappeser – Vorsitzende
Wulf Westermann, Wolfgang Spickermann-Frucht – stellvertretende Vorsitzende

Benedikt Mechler – Kassierer

Beisitzer:innen: Mechthild Blum, Anne Engel, Sabine Engel, Sabine Frucht, Theo Kästle, Winfried Stein, Felix Schwagereit, Tina Schrader
Beiräte: Bernd Engel, Karl-Ernst Friederich, Bettina Greeff, Hans Lehmann,

■ Spendenkonto: Bürgerverein Oberwiehre-Waldsee e. V. / Zweck angeben Sparkasse Freiburg-Nördlicher Breisgau
• IBAN: DE73 6805 0101 0002 1061 53 • BIC: FRSPDE66XXX